



«Identifikation mit Tieren ist einfacher»

Entlebuch/Bern Skurrile Figuren zieren zurzeit die Schaufenster der Tibits Restaurants in der Schweiz. Zu sehen sind Bär, Fuchs, Dachs und Pinguin in winterlichen Sujets. Sie laufen etwa Schlittschuh oder trinken heissen Punsch. Die Kreationen sind das Werk von Kerstin Zemp aus Entlebuch. Die 27-jährige wohnt zurzeit in Bern und arbeitet Teilzeit als freischaffende Animatorin, wie auch als Frontmitarbeiterin bei der Bestelltheke vom Tibits Restaurant in der Gurtengasse, Bern, wo sie sich mit dem EA traf. «Ich wurde durch meine Arbeit im «Tibits» von der Geschäftsleitung angefragt, die Weihnachtskarten des Restaurants zu gestalten. Darauf folgte die Anfrage zur Gestaltung der Schaufenster», erklärt sie. Für Kerstin Zemp ist dies nicht das erste solche Projekt: «Als ich noch in Belfast wohnte, konnte ich das Schaufenster des Cafés, in dem ich damals

gearbeitet habe, bemalen.» Im Unterschied zum damaligen Projekt sei die Umsetzung in diesem Fall um einiges komplizierter gewesen. «In Belfast konnte ich direkt auf das Schaufenster malen. Beim Tibits wurden die Zeichnungen auf rund einen Quadratmeter grosse Stickers gedruckt, was eine Bearbeitung durch das Programm Illustrator bedurfte.» Die fertigen Stickers wurden anschliessend an die Schaufenster der elf Filialen geklebt. Arbeitsaufwand: Rund 100 Stunden. Die Entlebucherin erklärt, dass die Geschäftsleitung vier verschiedene Themen verlangte: Nachhaltigkeit, Winter, vegetarischer Genuss und Brunch/Kaffee/Lunch/Apéro – passend zum Konzept des Restaurants. «Die Tibits Restaurants zeichnen sich nämlich durch ihr saisonales und vegetarisch/veganes Angebot sowie ihr Engagement für Tierrechte aus.» Deswegen habe sie

Tiere als Figuren gewählt. Ausserdem seien Tiere als Sujet viel neutraler, wie sie gegenüber dem EA erklärt. «Es ist einfacher, sich mit Tieren zu identifizieren. Die Einschränkung bei menschlichen Figuren ist viel grösser, da man sich für Geschlecht und ethnische Herkunft entscheiden muss und dadurch ein kleineres Publikum anspricht.» Für die Gestaltung habe sie bereits viele positive Rückmeldungen erhalten. Sie hofft, auch in Zukunft weitere solche Aufträge ausführen zu können – wenn die Restaurants wieder öffnen können. – Im Bild oben: Kerstin Zemp, Entlebuch, erklärt die von ihr entworfene Schaufenstergestaltung beim Tibits Restaurant in der Gurtengasse, Bern; im Bild unten repräsentiert der Pinguin als eines von insgesamt vier Sujets das Konzept des vegetarischen Restaurants Tibits. [Text und Bild Julia Schumacher]

Entlebucher Anzeiger

Entlebucher Anzeiger
6170 Schuepfheim
041/ 485 85 95
www.entlebucher-anzeiger.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'459
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Seite: 12
Fläche: 61'082 mm²

Auftrag: 1089931
Themen-Nr.: 571.100

Referenz: 79524288
Ausschnitt Seite: 2/2

